



# NEWSLETTER

WORLDSKILLS LEIPZIG 2013

AUSGABE FEBRUAR 2013:  
EDITORIAL HUBERT ROMER / MATERIALPROBEN FÜR DIE TEILNEHMER  
/ COMPETITION PREPARATION WEEK / FÜNF FRAGEN AN STEFAN  
PRASCHL / NEUE SPONSOREN / STARKE MEDIENRESONANZ



worldskills  
Leipzig2013  
Die WM der Berufe

## EDITORIAL: HUBERT ROMER

Wir sind auf der Zielgeraden: in rund 125 Tagen hebt sich der Vorhang für die WorldSkills Leipzig 2013. Mit der erfolgreichen Competition Preparation Week im Januar haben wir den letzten großen Meilenstein vor der Berufe-WM hinter uns gelassen. Wir spüren deutlich, wie Spannung und Begeisterung zunehmen. Die Anmelde-Daten legen nahe, dass der Wettbewerb der größte in der Geschichte der Veranstaltung wird. Zahlreiche Kongresse im Umfeld werden darüber hinaus deutliche politische Signale senden. Wir freuen uns über eine wachsende Zahl von Sponsoren und Unterstützern. Der Anstieg der Berichterstattung in den Medien zeigt, wie stark wir im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr über den Stand der Vorbereitungen für die WorldSkills Leipzig 2013. Viel Freude bei der Lektüre!



## PROBENVERSAND FÜR TEILNEHMER IN DER GANZEN WELT

Um für alle Teilnehmer gleiche Voraussetzungen zu gewährleisten, haben wir in den vergangenen Wochen Materialproben in die ganze Welt versandt. Auf der Leipziger Messe im Büro von DHL, das den weltweiten Versand der Proben übernommen hat, haben unsere Logistik-Managerin Therese Gussmann und Mitarbeiter von DHL Trade Fairs & Events entsprechende Sendungen nach den Anforderungen der teilnehmenden Länder zusammen gestellt.



## „NUR POSITIVES FEEDBACK“: COMPETITION PREPARATION WEEK

Rund 400 Delegierte, Experten, Workshop Supervisors und Vertreter von Sponsoren kamen vom 16.-22. Januar nach Leipzig, um den Wettbewerb vorzubereiten. Sie legten Testprojekte fest, stimmten Regeln ab und besichtigten Hotels und das Gelände der Leipziger Messe. Emotionaler Höhepunkt der Woche war der Besuch der Schulklassen aus dem ONE SCHOOL ONE COUNTRY-Programm. Auch unsere Volunteers kamen zum ersten Mal in größerem Rahmen zum Einsatz. „Wir hatten nur positives Feedback“, lobte David Hoey, CEO von WorldSkills International. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



Welcome-Desk am Flughafen Leipzig / Halle mit einem Teil unseres großartigen Volunteers-Team



Messe-Besichtigung mit engagierter Unterstützung von Mitarbeitern der Leipziger Messe



Erdkunde auf dem Teppichboden: Delegierte aus Indonesien mit Schülern und Lehrerin ihrer Patenschule

## FÜNF FRAGEN AN STEFAN PRASCHL, VICE PRESIDENT TECHNICAL AFFAIRS IM VORSTAND VON WORLDSKILLS INTERNATIONAL

**Frage:** Stefan, wer „erfindet“ die Testprojekte?

**Stefan Praschl:** Es gibt eigentlich zwei Arten: Einerseits Testprojekte (oder Teile oder Module davon), die von den Experten erarbeitet werden, andererseits Testprojekte, die von externen Partnern erarbeitet werden. Unser Ziel bei WSI ist es, diese Variante in der Zukunft immer weiter auszubauen. Erstens wollen wir ein absolut neutrales Testprojekt haben, das niemand vorher kennt und zweitens wollen wir Partner aus der „Industrie“ finden, um unsere Testprojekte immer auf dem neuesten Stand der heutigen Technologien zu haben.



**Frage:** Wie haben sich die Testprojekte für die WorldSkills-Wettbewerbe in den letzten Jahren verändert?

**Stefan Praschl:** Die Testprojekte haben mehr an Professionalität und Schwierigkeit gewonnen, da unsere ganze Organisation WSI immer ausgereifter wird. Einer unserer Arbeitsschwerpunkte bei WSI ist es, gerade im Bereich des Assessments noch besser zu werden. Was hilft es, ein tolles Testprojekt zu haben ohne ein qualitativ hochwertiges Bewertungsschema? Hier haben wir das erste Mal Skill Assessment Advisors installiert, die in den einzelnen Skills helfen, im Bereich des Assessments professionell zu arbeiten.

**Frage:** In welchen Skills gibt es die größten kulturell bedingten Unterschiede in der Herangehensweise an die Projekte?

**Stefan Praschl:** Unterschiede gibt es bei allen Skills zu sehen. Am augenscheinlichsten sind sie bei den Fliesenlegern, zumindest für mich. Ich empfehle daher jedem Besucher, sich diesen Wettbewerb einmal anzusehen. Dort braucht man kein Fachmann zu sein, um die unterschiedlichen Arbeitsweisen zu erkennen!

**Frage:** Wie bringt man teils regional verschiedene Vorgehensweisen und unterschiedliche Materialpräferenzen auf einen gemeinsamen Nenner?

**Stefan Praschl:** Ja, das ist immer schwierig. Die Experten der einzelnen Berufe müssen ja erst einmal ein gemeinsames Verständnis ihres Berufes finden. Das ist nicht immer leicht, schon auf Grund unterschiedlicher Traditionen. Hinzu kommt das verwendete Material. Es sollte auf der ganzen Welt erhältlich sein, um allen Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, sich an das verwendete Material zu gewöhnen und damit zu üben. Daher sollte das Material so bald als möglich vor dem Wettbewerb bekannt sein.

**Frage:** Was wird getan, damit neben Präzision und sauberem Arbeiten auch Kreativität und Transferleistung gefordert sind?

**Stefan Praschl:** Kreativität wird in fast allen Skills gefordert, in dem einen, zum Beispiel beim Florist, ist es etwas mehr und in anderen ist es weniger. Hier muss genau nach Zeichnungen auf Genauigkeit gearbeitet werden muss. Das ist zum Beispiel beim CNC-Drehen so. Kreativität ist aber auch immer beim Umgang mit Problemen gefordert. Dass dies die Teilnehmer können, stellen sie immer wieder unter Beweis.

**Herzlichen Dank!**

## ZAHLREICHE NEUE SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER

Unser Sponsorship-Team hat fleißig die Trommel gerührt und zahlreiche neue Sponsoren und Unterstützer für die WorldSkills Leipzig 2013 gewinnen können. Viega stattet als Hersteller von Installationstechnik die Disziplin Sanitär- und Heizungsinstallation aus.

KNX, die Vereinigung von Unternehmen der Haus- und Gebäudesystemtechnik, unterstützt die Disziplin Elektrotechnik und stellt bereits zum zweiten Mal die Basis für den Wettbewerb dar.

Siemens rüstet die Disziplinen Anlagenelektrik und Polymechanik mit modernen Industriekomponenten der Automatisierungs- und Antriebstechnik aus. Darüber

hinaus stellt das Unternehmen Wettbewerbsequipment für die Disziplin Elektrotechnik bereit.

Autodesk stattet mit seiner Konstruktionssoftware die Disziplin CAD-Konstrukteur/in sowie 19 weitere Berufe aus.

Festool stellt Elektro- und Druckluftwerkzeuge für die Disziplinen Möbelschreiner/-in, Bauschreiner/-in und Zimmerei zur Verfügung.

## STARKE RESONANZ IN DEN MEDIEN

Bereits im vergangenen Jahr war die Medienresonanz auf die WorldSkills Leipzig 2013 bemerkenswert. Mit 550 Artikeln und Beiträgen wurden 47 Millionen Kontakte (Print, Radio, TV in Deutschland) erreicht. Werbung im gleichen Umfang hätte rund 2,9 Millionen Euro gekostet. Und mit Beginn des WM-Jahres hat die Berichterstattung weiter zugenommen: Allein im Januar erreichte die Nachricht von den WorldSkills Leipzig 2013 rund 18 Millionen Kontakte.



**WORLDSKILLS LEIPZIG 2013 DANKT SEINEN SPONSOREN:**

**VENUE NAMING RIGHT PARTNER:**



**SECTOR PRESENTER:**



**SKILL PRESENTER:**

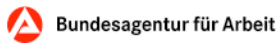




## SKILL SPONSOREN:



## PARTNER:



## KONTAKT

V.i.s.d.P. Werner Kipp  
Pressesprecher

T + 49 341 979 7670  
F + 49 341 979 7699  
kipp@worldskillsleipzig2013.com

## IMPRESSUM

WorldSkills Leipzig 2013 GmbH  
Humboldtstraße 18  
04105 Leipzig  
Germany

T + 49 341 979 7600  
F + 49 341 979 7699  
info@worldskillsleipzig2013.com  
www.wsl2013.com

Geschäftsführer / CEO:  
Hubert Romer  
Sitz der Gesellschaft: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig  
HRB 26519